

## ENDABRECHNUNG WIEN

B: .....

NAME: .....

Firma und Rechnungsdatum	Rechnungsbetrag in Euro <small>abzgl. Rabatte u. Skonto (inkl. MwSt.)</small>	Zahlungs- datum
<b>Summe:</b>		

Meine **Kontodaten** haben sich seit Antragstellung geändert, die neuen Daten lauten:

IBAN: \_\_\_\_\_ KontoinhaberIn: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_

**Mit der Endabrechnung zu übermittelnde Unterlagen** (mögliche Scanformate bei Übermittlung durch E-Mail: .pdf, .jpg, .tif; maximale Dateigröße: 1 MB)

- Elektro-Prüfbefund lt. ÖVE/ÖNORM E-8001
- Rechnungen
- Feststellungsbescheid der MA 64  
[www.wien.gv.at/amtshelfer/bauen-wohnen/baurecht/elektrizitaet/fotovoltaikanlage.html](http://www.wien.gv.at/amtshelfer/bauen-wohnen/baurecht/elektrizitaet/fotovoltaikanlage.html)
- Anerkennungsbescheid der MA 64  
[www.wien.gv.at/amtshelfer/bauen-wohnen/baurecht/elektrizitaet/fotovoltaikanlage.html](http://www.wien.gv.at/amtshelfer/bauen-wohnen/baurecht/elektrizitaet/fotovoltaikanlage.html)
- unterzeichneter Einspeisevertrag

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben. Die angeführten Rechnungsbeträge sind vollständig und beziehen sich nur auf erbrachte und **in voller Höhe bezahlte** Leistungen.

Abschließend bestätige ich, dass die zur Förderung beantragte **Photovoltaik-Anlage in Betrieb** ist, der **Elektro-Prüfbefund vollständig von einer befugten Fachkraft ausgefüllt** wurde, und dass für den eingespeisten Überschussstrom keine Ökostrom-Tarifförderung (gemäß Ökostromgesetz 2012, BGBl. I Nr. 75/2011 idgF.) in Anspruch genommen wird.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Förderungsnehmers/der Förderungsnehmerin